

Universitätsexperte

Öffentliche und Umweltgesundheit





tech technologische
universität

Universitätsexperte Öffentliche und Umweltgesundheit

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-offentliche-umweltgesundheit

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 28

06

Qualifizierung

Seite 36

01 Präsentation

Die öffentliche Gesundheit steht aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels, der raschen Urbanisierung und der Umweltverschmutzung vor großen Herausforderungen. Extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Überschwemmungen und Wirbelstürme nehmen an Häufigkeit und Intensität zu und verschärfen Gesundheitsprobleme wie Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch die Luft- und Wasserqualität bleibt ein Hauptanliegen, da die Verschmutzung jedes Jahr zu Millionen von vorzeitigen Todesfällen beiträgt. Darüber hinaus hat die unkontrollierte Verstädterung zur Ausbreitung von durch Vektoren übertragenen Krankheiten geführt. In diesem Zusammenhang wurde ein 100%iges Online-Programm geschaffen, das nur ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss benötigt, um darauf zuzugreifen. Darüber hinaus basiert es auf der innovativen *Relearning*-Methode, bei der TECH führend ist.





“

Im Rahmen dieses 100%igen Online-Programms werden Sie kritische Fähigkeiten entwickeln, um gesundheitliche Herausforderungen zu erkennen und zu bewältigen, die sich aus Umweltfaktoren wie Umweltverschmutzung und Klimawandel ergeben"

Im Bereich der öffentlichen Gesundheit wächst die Sorge über die Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit. Extreme Hitzewellen, Luftverschmutzung und der Verlust der biologischen Vielfalt verschlimmern Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen und erhöhen das Auftreten von Infektionskrankheiten.

So entstand dieses Programm, das sich mit dem Zusammenhang zwischen Alphabetisierung und Gesundheit befassen wird. Auf diese Weise können Ärzte mit Gesundheitseinrichtungen und -organisationen zusammenarbeiten, um die Alphabetisierung in Strategien und Programme für die öffentliche Gesundheit zu integrieren. Darüber hinaus werden die Konzepte und Grundprinzipien der Salutogenese als Ansatz zur Gesundheitsförderung erörtert und verschiedene Modelle der Gesundheitsförderung verglichen.

Das Programm wird sich auch mit den spezifischen Herausforderungen befassen, mit denen verschiedene Bevölkerungsgruppen konfrontiert sind, und sich mit der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie mit Präventivmaßnahmen zur Risikominderung befassen. Auch der Einfluss des Geschlechts auf Gesundheit und Wohlbefinden wird untersucht und Faktoren, die die Gesundheit am Arbeitsplatz beeinflussen, werden konkretisiert. Außerdem werden die Gesundheitsbedürfnisse in multikulturellen Kontexten und im Alter berücksichtigt, um die Funktionsfähigkeit und das Wohlbefinden in diesem Lebensabschnitt zu fördern.

Schließlich wird die Wechselbeziehung zwischen Gesundheits- und Umweltfaktoren eingehend erforscht, wobei bereichsübergreifende Konzepte wie *One Health* zum Einsatz kommen. Es wird sich auch mit den Risiken von Verunreinigungen im Trinkwasser und Maßnahmen zur Gewährleistung seiner Qualität sowie mit den Gefahren von Erholungsgewässern und Präventionsstrategien für deren sichere Nutzung befassen.

Auf diese Weise wurde ein qualitativ hochwertiges, vollständig online durchgeführtes Programm geschaffen, das auf die besonderen Bedürfnisse der Studenten eingeht und zusätzliche Unannehmlichkeiten wie die Anreise zu einem physischen Campus und die Notwendigkeit, sich an vorgegebene Zeitpläne zu halten, vermeidet. Darüber hinaus wurde die innovative *Relearning*-Lernmethodik integriert, bei der Schlüsselkonzepte wiederholt werden, um ein tieferes Verständnis der Inhalte zu erreichen.

Dieser **Universitätsexperte in Öffentliche und Umweltgesundheit** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für öffentliche Gesundheit und Umweltgesundheit vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie erwerben die Fähigkeit, Strategien zur Bewältigung von Problemen der öffentlichen Gesundheit aus ökologischer Sicht zu entwerfen und umzusetzen, was angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel und Pandemien von entscheidender Bedeutung ist"

“

Sie werden sich mit den Auswirkungen von Unterernährung sowie den gesundheitlichen Bedürfnissen von Migranten und humanitären Krisen befassen, und zwar mit Hilfe der besten didaktischen Materialien, die es auf dem Markt gibt, und an der Spitze von Technologie und Bildung"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden sich in die Faktoren vertiefen, die die psychische Gesundheit beeinflussen, und mit Hilfe einer umfangreichen Bibliothek innovativer Multimedia-Ressourcen Strategien zur Förderung, Prävention und Behandlung entwickeln.

Sie werden sich mit der Prävention von Legionellen, der Bekämpfung von Vektoren und den von ihnen übertragenen Krankheiten sowie der Verringerung der Exposition gegenüber natürlicher Radioaktivität, insbesondere Radon, befassen.



02 Ziele

Hauptziel dieses Programms ist es, Fachkräften das Wissen und die praktischen Fähigkeiten zu vermitteln, um Herausforderungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit im Zusammenhang mit sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Faktoren zu erkennen, zu analysieren und zu bewältigen. Es werden fortgeschrittene Kompetenzen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Umweltrisikomanagement entwickelt. Die Absolventen werden darauf vorbereitet sein, wirksame Strategien und Programme zu entwerfen und umzusetzen, die die gesundheitliche Chancengleichheit fördern, die Gesundheitskompetenz verbessern und die Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft stärken.



“

Sie werden ganzheitliche Ansätze wie "One Health" anwenden, um die komplexen Wechselwirkungen zwischen der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt zu erfassen. Mit allen Qualitätsgarantien, die TECH Ihnen bietet!”



Allgemeine Ziele

- Verstehen der Grundsätze der Gesundheitsförderung, der sozialen Determinanten der Gesundheit, der gesundheitsbezogenen Verhaltenstheorien und der Strategien zur Förderung einer gesunden Lebensweise und eines gesundheitsfördernden Umfelds
- Analysieren der wichtigsten Gesundheitsrisiken für verschiedene gefährdete Gruppen
- Einführen eines ganzheitlichen und integrativen Ansatzes bei der Bewertung der Auswirkungen von Umweltrisiken auf den Gesundheitsschutz



Nach Abschluss dieses Programms sind Sie in der Lage, interdisziplinär zusammenzuarbeiten, wirksame und nachhaltige Strategien im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu entwerfen und umzusetzen und so zur Verbesserung des Wohlergehens der Gemeinschaft beizutragen“





Spezifische Ziele

Modul 1. Gesundheitsförderung und -bewertung

- ♦ Analysieren des Zusammenhangs zwischen Alphabetisierung und Gesundheit, um herauszufinden, wie die Gesundheitskompetenz die Gesundheitsergebnisse der Bevölkerung verbessern kann
- ♦ Zusammenarbeiten mit Gesundheitseinrichtungen und -organisationen, um die Gesundheitskompetenz in die öffentliche Gesundheitspolitik und -programme zu integrieren
- ♦ Erkennen und Verstehen der wichtigsten Konzepte und Grundprinzipien der Salutogenese als Ansatz zur Gesundheitsförderung
- ♦ Vergleichen verschiedener Modelle des Gesundheitsvermögens, um zu verstehen, wie individuelle und kollektive Ressourcen und Fähigkeiten Gesundheit und Wohlbefinden beeinflussen
- ♦ Fördern der Vernetzung und interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus dem Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und anderen Bereichen
- ♦ Sensibilisieren für die Bedeutung von Teilnahme, Empowerment der Gemeinschaft und gesundheitlicher Chancengleichheit als grundlegende Prinzipien zur Verbesserung der Lebensqualität
- ♦ Fördern der kritischen Reflexion über gesundheitspolitische Maßnahmen und Programme auf der Ebene der Gemeinschaft und der Primärversorgung
- ♦ Analysieren der ethischen Rahmenbedingungen und der Grundsätze der Chancengleichheit in gemeinschaftlichen Interventionsprogrammen im Bereich der öffentlichen Gesundheit

Modul 2. Öffentliche Gesundheit in Situationen der Verletzlichkeit

- ♦ Analysieren der wichtigsten Gesundheitsrisiken für Kinder und Jugendliche sowie Maßnahmen zur Vermeidung dieser Risiken
- ♦ Untersuchen des Einflusses des Geschlechts auf Gesundheit und Wohlbefinden
- ♦ Nachweisen der Faktoren, die die Gesundheit der Arbeitnehmer in allen Bereichen beeinflussen

- ♦ Erkennen der gesundheitlichen Bedürfnisse und Herausforderungen in verschiedenen multikulturellen Kontexten
- ♦ Fördern und Erhalten der Funktionsfähigkeit für das Wohlbefinden im Alter
- ♦ Erfassen der Faktoren, die sich auf die psychische Gesundheit auswirken, und Verbesserung ihrer Förderung, Prävention und Behandlung
- ♦ Ermitteln der Auswirkungen auf die Entwicklung sowie der wirtschaftlichen, sozialen und medizinischen Folgen der weltweiten Belastung durch Unterernährung
- ♦ Untersuchen der gesundheitlichen Bedürfnisse und Herausforderungen bei Migranten und im Falle von humanitären Krisen und gesundheitlichen Notfällen

Modul 3. Umweltgesundheit

- ♦ Nachweisen der Wechselbeziehung zwischen Gesundheit und ihren umweltbedingten Faktoren, um bereichsübergreifende Konzepte wie One Health anwenden zu können
- ♦ Analysieren der wichtigsten Risiken von Verunreinigungen im Trinkwasser und Festlegen der wichtigsten Maßnahmen, um ihren Beitrag für die Bevölkerung sicherzustellen
- ♦ Erkennen von Gefahren, die sich aus der Nutzung von Freizeitgewässern ergeben, und Erörtern von Präventivmaßnahmen, die für die sichere Nutzung von Freizeitgewässern erforderlich sind
- ♦ Untersuchen der wichtigsten Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Bedingungen, die die Ansiedlung, Vermehrung und Verbreitung von Legionellen begünstigen
- ♦ Nachweisen des Risikos und der Auswirkungen der Vektoren und der von ihnen übertragenen Krankheiten, um Strategien und Mittel zur Bekämpfung zu entwickeln und festzulegen
- ♦ Analysieren der Exposition gegenüber natürlicher Radioaktivität und Festlegen von Maßnahmen zur Verringerung der Radonexposition

03

Kursleitung

Die Lehrkräfte dieses Universitätsprogramms sind hochqualifizierte Fachkräfte mit umfassender Erfahrung in ihrem jeweiligen Fachgebiet. Viele von ihnen sind aktive Forscher und haben an Projekten von nationaler und internationaler Bedeutung mitgewirkt, die einen aktuellen und praktischen Überblick über die Herausforderungen und Fortschritte im Bereich der öffentlichen Gesundheit und der Umweltgesundheit bieten. Darüber hinaus verfügen diese Experten über einen fundierten akademischen Hintergrund und Erfahrung in der Umsetzung von Gesundheitsprogrammen und -politiken, was die Vorbereitung der Absolventen durch reale Fallstudien und Strategien bereichern wird, die in unterschiedlichen Kontexten anwendbar sind.





“

Das Engagement der Lehrkräfte für Ihre Fortbildung zu hochqualifizierten Fachkräften im öffentlichen Gesundheitswesen und in der Umweltmedizin spiegelt die Qualität und das Prestige dieses akademischen Abschlusses wider"

Leitung



Fr. Ruiz Redondo, Julia María

- ◆ Koordinatorin der Nationalen Arbeitsgruppe für öffentliche Gesundheit 2.0 im SEMG
- ◆ Koordinatorin der Generaldirektion für öffentliche Gesundheit im Gesundheitsministerium von Castilla La Mancha
- ◆ Koordinatorin der regionalen Beratungsgruppe für Immunisierung im Gesundheitsministerium von Castilla La Mancha
- ◆ Krankenpflegerin in der Verwaltung der Koordinierung und Inspektion von Castilla La Mancha bei SESCAM
- ◆ Pflegefachkraft in der Notaufnahme des Allgemeinen Krankenhauses von Tomelloso
- ◆ Masterstudiengang in medizinischem und klinischem Management von UNED, ISCIII, Nationale Schule für Gesundheit
- ◆ Masterstudiengang in Impfstoffe von der Katholischen Universität San Antonio in Murcia
- ◆ Masterstudiengang in spezialisierter Notfallpflege, Intensivpflege und Post-Anaesthesie an der Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Management von Pflegediensten an der UNED
- ◆ Programm für Führungskräfte im Gesundheitswesen an der San Telmo Business School
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Katholischen Universität von Avila
- ◆ Diplom in Krankenpflege an der Universität von Jaén

Professoren

Dr. Salmerón Ríos, Raúl

- ♦ Nationaler Leiter der Arbeitsgruppe für öffentliche Gesundheit der SEMG
- ♦ Präsident des Verwaltungsrats des SEMG von Castilla La Mancha
- ♦ Hausarzt und Gemeindefacharzt in der Klinik für ländliche Gebiete der SESCOAM
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Masterstudiengang in Aktualisierung der Familienmedizin an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Universitätsexperte in Schmerzbehandlung, Biostatistik, Advanced Life Support, geriatrische Rehabilitation, Sehwissenschaften, Psychogeriatric und aktives Altern und Gesundheit an der Internationalen Universität Isabel I de Castilla
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Mitglied der Gesellschaft für Medizin und Chirurgie von Albacete und der Königlichen Akademie für Medizin von Castilla La Mancha

Dr. Durán Martínez, Carlos Yair

- ♦ Stellvertretender Sekretär der Spanischen Gesellschaft der Allgemein- und Familienärzte (SEMG)
- ♦ Hausarzt und Gemeindefacharzt im PAC (Continuous Care Point) von O Barco de Valdeorras, Gesundheitsbereich von Ourense, Verín und O Barco de Valdeorras, Servizo Galego de Saúde (SERGAS)
- ♦ Koordinator der SEMG-Arbeitsgruppe für elektronische Gesundheitsdienste
- ♦ Hausarzt und Gemeindefacharzt im Management der Gesundheitsversorgung von Bierzo, Castilla y León
- ♦ Medizinischer Praktikant in der medizinischen Abteilung für ländliche Gebiete 152 Vicente Guerrero des mexikanischen Instituts für soziale Sicherheit
- ♦ Universitätsspezialist für digitale Gesundheit an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität La Salle, Mexiko

Dr. Montero Rubio, Juan Carlos

- ♦ Leiter der Abteilung für klinische und Umweltmikrobiologie am Institut für Gesundheitswissenschaften, Castilla La Mancha
- ♦ Promotion in der Abteilung für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit, medizinische Immunologie und Mikrobiologie an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Masterstudiengang in öffentlichem Gesundheitswesen am Universitären Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Umweltmanagement vom Institut für ökologische Forschung in Málaga, Open International University
- ♦ Hochschulabschluss in Biowissenschaften an der Universität Complutense von Madrid

Hr. Gago Gutiérrez, Roberto

- ♦ Umweltgesundheitsinspektor bei den amtlichen pharmazeutischen Diensten, Ávila
- ♦ Leiter der Abteilung für physikalische und chemische Risikobewertung im Umweltgesundheitsdienst der Regionalregierung von Castilla und León
- ♦ Inspektor für Lebensmittelsicherheit bei den amtlichen pharmazeutischen Diensten, Ávila
- ♦ Pharmazeut in einer Apotheke
- ♦ Universitätsexperte in Pharmazeutisches Marketing (UNED)
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Salamanca

Dr. Columé Díaz, Almudena

- ♦ Amtliche Apothekerin für das öffentliche Gesundheitswesen in der Regionalregierung von Castilla La Mancha
- ♦ Mitglied der Forschungsgruppe für die Automatisierung und Miniaturisierung von Analysetechniken an der Universität von Córdoba
- ♦ Promotion in Chemie an der Universität von Cordoba
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Sevilla
- ♦ Hochschulabschluss in Lebensmittelwissenschaft und -technologie an der Universität von Cordoba

Dr. Álvarez Sobrado, Cristina

- ♦ Familien- und Gemeinschaftsmedizinerin im Gesundheitszentrum Sarria
- ♦ Ärztin in den Altenheimen Domusvi Monforte und Domusvi Chantada
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Medizin an der Universität Camilo José Cela
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Santiago de Compostela

Dr. Paulés Cuesta, Isabel María

- ♦ Hausärztin und Gemeindeärztin im Gesundheitszentrum von Caspe
- ♦ Hausärztin und Gemeindeärztin im Gesundheitszentrum von Gallur
- ♦ Krankenschwester in der Primärversorgung und Krankenhausversorgung im Gesundheitsdienst von Aragón
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeindemedizin an der Lehranstalt für Primärversorgung und Familien- und Gemeindemedizin in Huesca
- ♦ Privater Masterstudiengang in Notfallmedizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Masterstudiengang in genetischen, ernährungsbedingten und umweltbedingten Faktoren von Wachstum und Entwicklung und Entwicklung an der Universität von Zaragoza
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Europäischen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Zaragoza

Dr. Aboal Alonso, Julia María

- ♦ Ärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin im Gesundheitszentrum Sagrado Corazón
- ♦ Teilnehmerin an der Umsetzung und Koordinierung des Gemeinschaftsprojekts „Cuidar a quienes cuidan“ mit der ProCC-Methodik
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

Dr. Pérez Escanilla, Fernando

- ♦ Hausarzt im Gesundheitszentrum San Juan in Salamanca
- ♦ Leiter der Gruppe für Veneninsuffizienz der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte
- ♦ Lokaler Leiter des Gesundheitsamtes und Koordinator der Gesundheitszentren von Aldeanueva del Camino und Zona Norte in Cáceres
- ♦ Regelmäßiger Redner auf internationalen wissenschaftlichen Kongressen, wie dem Kongress für klinischen Ultraschall
- ♦ Goldmedaille, verliehen vom Gesundheitsdienst von Extremadura
- ♦ Erster Preis für das „Beste Forschungsprojekt“ der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte für „Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung“
- ♦ Verdienstmedaille der Erlauchten Ärztekammern von Cáceres und Badajoz
- ♦ Auszeichnung für herausragende Leistungen am Gesundheitszentrum San Juan
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca

Fr. González Gascón y Marín, María Almudena

- ♦ Offizielle Apothekerin der Regionalregierung von Castilla La Mancha
- ♦ Erster Preis für die „Beste Mitteilung“ der Spanischen Gesellschaft für Umweltgesundheit für den Artikel „*Ochratoxin A und Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weinen, die in den Gesundheitsdistrikten von La Roda und Villarrobledo (Albacete) hergestellt werden*“
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Diplom für Weiterführende Studien in Präventivmedizin und öffentlicher Gesundheit an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Kooperationsstipendium bei der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit



Dr. Bendek Quevedo, Laura Patricia

- Hausärztin und Gemeindeärztin im Gesundheitszentrum Toreno
- Hausärztin und Gemeindeärztin im Management der Gesundheitsversorgung von Bierzo
- Notärztin im Krankenhaus El Bierzo von Ponferrada
- Allgemeinärztin in der Spezialstation Betania der Stiftung Valle del Lili, Kolumbien
- Allgemeinärztin im Medizinzentrum Imbanaco, Kolumbien
- Fachärztin für Familien- und Gemeindemedizin von Multiprofessionellen Lehrereinheit für Familien- und Gemeindepflege in León, Ponferrada
- Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- Universitätsspezialist für digitale Gesundheit an der Universität Rey Juan Carlos
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Del Valle, Kolumbien



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Dieses Studium umfasst die Themen Gesundheitskompetenz, Salutogenese und Modelle zur Förderung von Gesundheitsressourcen sowie die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit und der gesundheitlichen Chancengleichheit. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Gesundheitsrisiken und -bedürfnisse gefährdeter Bevölkerungsgruppen, darunter Kinder, Jugendliche, Arbeitnehmer, ältere Menschen und Migranten, sowie psychische Gesundheit und Mangelernährung. Schließlich wird die Beziehung zwischen Gesundheit und Umwelt eingehend untersucht, wobei Themen wie Wasserqualität, *Legionella*-Bekämpfung, Vektorenmanagement und die Verringerung der Belastung durch Radioaktivität behandelt werden.

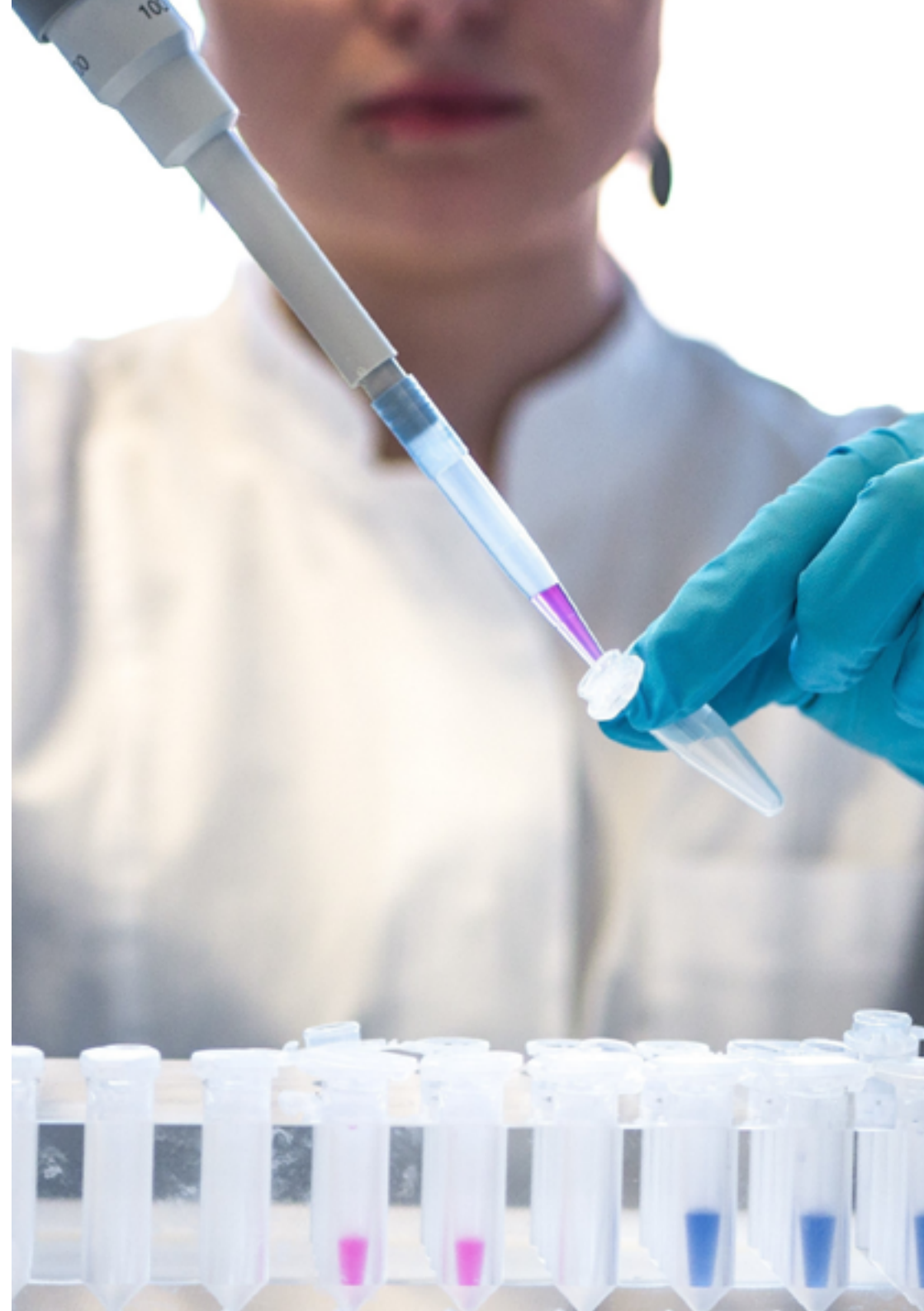


“

Der Inhalt dieses Programms ist so konzipiert, dass Sie eine umfassende und spezialisierte Fortbildung in den wichtigsten Aspekten erhalten, die mit der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zusammenhängen"

Modul 1. Gesundheitsförderung und -bewertung

- 1.1. Gesundheitskompetenz und die Entwicklung von Instrumenten und Modellen zur Alphabetisierung
 - 1.1.1. Zusammenhang zwischen Alphabetisierung und Gesundheit. Verbesserung der Gesundheitsergebnisse für die Bevölkerung
 - 1.1.2. Konzipierung und Durchführung von Programmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz für gefährdete Gruppen und marginalisierte Gemeinschaften
 - 1.1.3. Effektive Kommunikationsstrategien, angepasst an unterschiedliche kulturelle und sprachliche Kontexte
 - 1.1.4. Bewertung der Wirksamkeit von Programmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz durch die Anwendung geeigneter Bewertungsinstrumente und -modelle
 - 1.1.5. Einbeziehung der Gesundheitskompetenz in Strategien und Programme im Bereich der öffentlichen Gesundheit
 - 1.1.6. Forschung und Entwicklung neuer Technologien und digitaler Hilfsmittel zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung in digitalen Umgebungen
- 1.2. Salutogenese, ein Modell zur Förderung der Gesundheit
 - 1.2.1. Salutogenese: ein Ansatz zur Gesundheitsförderung
 - 1.2.2. Gesundheitsressourcen-Modell
 - 1.2.3. Praktische Anwendungen von Modellen für Gesundheitsressourcen bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
 - 1.2.4. Bewertung der Wirksamkeit und Relevanz von Modellen für Gesundheitsressourcen in unterschiedlichen Kontexten und Bevölkerungsgruppen
 - 1.2.5. Entwicklung und Umsetzung von auf Salutogenese basierenden Strategien und Modellen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden in verschiedenen Umfeldern und Gemeinschaften
- 1.3. Gemeinschaftsintervention und gemeinschaftsorientierte Primärversorgung
 - 1.3.1. Der Bereich der Gemeinschaftsintervention und der Primärversorgung: Förderer von Gesundheit und Wohlbefinden in der Bevölkerung
 - 1.3.2. Durchführung und Bewertung von Gemeinschaftsprojekten in unterschiedlichen Kontexten und Bevölkerungsgruppen: Grundsätze der Gerechtigkeit, Beteiligung und Nachhaltigkeit
 - 1.3.3. Umfassender Ansatz: Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsfachkräften, Sozialdiensten, Bildungswesen und anderen Bereichen
 - 1.3.4. Instrumente und Strategien zur Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Förderung einer gesunden Lebensweise in der Gemeinschaft
 - 1.3.5. Die Bedeutung von Teilnahme, Empowerment der Gemeinschaft und Gleichheit im Gesundheitswesen: Grundprinzipien für die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung
 - 1.3.6. Identifizierung und Berücksichtigung der sozialen Determinanten von Gesundheit und gesundheitlicher Ungleichheit: Gleichheit und Gerechtigkeit beim Zugang zu Gesundheits- und Wellnessleistungen
 - 1.3.7. Kritische Reflexion der Gesundheitspolitik und -programme auf Gemeinschaftsebene und in der Primärversorgung: Verbesserung und Anpassung an die Bedürfnisse und Anforderungen der Bevölkerung



- 1.4. Interventionsprogramme der Gemeinschaft mit einer ethischen und gerechten Perspektive
 - 1.4.1. Ethik im öffentlichen Gesundheitswesen
 - 1.4.2. Grundsätze der Gerechtigkeit in der Gemeinschaftsintervention
 - 1.4.3. Interprofessionalität in der Gemeinschaftsintervention: Aufbau internationaler strategischer Allianzen
 - 1.4.4. Potenzial der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und der elektronischen Gesundheitsdienste für die Gesundheitsförderung
 - 1.4.5. Umsetzung von Strategien der elektronischen Gesundheitsdienste in Interventionsprogrammen der Gemeinschaft
- 1.5. Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz auf lokaler Ebene nach einem internationalen Ansatz
 - 1.5.1. Sektorenübergreifende Zusammenarbeit
 - 1.5.2. Soziale Karte
 - 1.5.3. Soziale Akteure der Gemeinschaft aus verschiedenen Sektoren und der Verwaltung
 - 1.5.4. Forschungsleitlinien, Zeitrahmen, Grundgesamtheit, Stichprobe
 - 1.5.5. Universelle, replizierbare und multizentrische Kooperationsmodelle
 - 1.5.6. Indikatoren für die Bewertung
 - 1.5.7. Forschung und Maßnahmen zu replizierbaren Kooperationsmodellen
- 1.6. Forschung im Bereich soziale und gemeinschaftliche Beteiligung
 - 1.6.1. Gemeinschaftliche und soziale Beteiligung
 - 1.6.2. Forschung und Aktion im Bereich der gemeinschaftlichen und sozialen Beteiligung
 - 1.6.3. Interdisziplinär, transdisziplinär, ökologisch-umweltfreundlich, nachhaltig und zukunftsfähig
 - 1.6.4. Wichtige Familien und strategische Gruppierungen in der Gemeinschaft
 - 1.6.5. Grundlagen der standortspezifischen Forschung und Aktion
 - 1.6.6. Quantitative und qualitative Bewertungsmaßnahmen
 - 1.6.7. Schwerpunktgruppen
 - 1.6.8. Indikatoren und Verwendung
 - 1.6.9. Geeignete strategische Indikatoren für den Standort
 - 1.6.10. Gesundheitsteam, das an der Forschung und den Maßnahmen beteiligt ist
 - 1.6.11. Das Feld der Forschung und des Handelns
 - 1.6.12. Bewertung der Stichprobe
- 1.7. Methoden zur Ideenfindung und Gestaltung von Kampagnen zur Gesundheitsförderung/ Gesundheitserziehung
 - 1.7.1. Methoden zur Ideenfindung für die Gestaltung von Kampagnen zur Gesundheitsförderung, Gesundheitserziehung und Krankheitsprävention
 - 1.7.2. Analyse der spezifischen Bedürfnisse und Merkmale des Zielpublikums, um die Kommunikations- und Werbestrategien an dessen Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen
 - 1.7.3. Kreative Instrumente und Techniken zur Entwicklung innovativer und wirksamer Ideen für die Gestaltung von Gesundheitsförderungskampagnen
 - 1.7.4. Bildungsbotschaften und -materialien: klar, informativ und überzeugend
 - 1.7.5. Bewertung der Wirksamkeit von Gesundheitsförderungskampagnen: Anpassungen zur Verbesserung der Ergebnisse
- 1.8. Komplexe Modelle und Methoden in der Gesundheitserziehung
 - 1.8.1. Theorie des Wandels: Determinanten des menschlichen Verhaltens und Strategien zur Veränderung hin zu gesünderen Verhaltensweisen
 - 1.8.2. Ansatz der sozialen Determinanten der Gesundheit: sozio-politische, wirtschaftliche und kulturelle Faktoren, die die Gesundheit der Bevölkerung beeinflussen. Bekämpfung von Ungleichheiten
 - 1.8.3. Gemeinschaftsmodelle zur Stärkung der Handlungskompetenz: Stärkung der Gemeinschaften, damit sie gesunde Entscheidungen treffen und positive Veränderungen in ihrem Umfeld herbeiführen können
 - 1.8.4. Theorien zum Gesundheitsverhalten: Überzeugungen, Einstellungen und Motivationen der Menschen
 - 1.8.5. Partizipative Methoden in der Gesundheitserziehung: Einbeziehung von Menschen und Gemeinschaften in die Gestaltung, Durchführung und Bewertung von Gesundheitsprogrammen. Zusammenarbeit und Autonomie
- 1.9. Ausarbeitung, Entwicklung und Gestaltung von Programmen zur Gesundheitserziehung
 - 1.9.1. Konzeption und Entwicklung von Gesundheitserziehungsprogrammen: Bedarfsermittlung, Formulierung von Zielen, Auswahl von Interventionsmethoden und -strategien sowie Planung von Aktivitäten
 - 1.9.2. Durchführungsstrategien: Zugänglichkeit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit von Gesundheitsprogrammen
 - 1.9.3. Allianzen und Kooperationen mit einschlägigen Einrichtungen und Organisationen zur Stärkung der Umsetzung von Gesundheitsprogrammen
 - 1.9.4. Kontinuierliche und systematische Bewertung der Durchführung von Gesundheitsprogrammen: Ermittlung von Herausforderungen, notwendigen Anpassungen und Verbesserungsmöglichkeiten
 - 1.9.5. Aktive Beteiligung der Gemeinschaft an der Durchführung von Gesundheitsprogrammen: Förderung der Eigenverantwortung und der Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen
 - 1.9.6. Ethische Grundsätze für die Durchführung von Programmen zur Gesundheitserziehung: Ethik und Rechenschaftspflicht gegenüber den begünstigten Gemeinschaften und Bevölkerungsgruppen

- 1.10. Forschung und Bewertung der Auswirkungen von Kooperations- und Bildungsmodellen
 - 1.10.1. Gesundheitsforschung: Entwicklung von Protokollen, Datenerhebung, Datenanalyse und Verfassen wissenschaftlicher Berichte
 - 1.10.2. Bewertung der Auswirkungen von Bildungsprogrammen auf die Gesundheit der Bevölkerung, Einsatz von qualitativen und quantitativen Bewertungsinstrumenten
 - 1.10.3. Bedeutung der Interdisziplinarität bei der Gestaltung und Bewertung von Projekten zur Gesundheitserziehung. Zusammenarbeit zwischen Fachkräften als Wegbereiter für Ergebnisse
 - 1.10.4. Effektive Kommunikation von Forschungs- und Bewertungsergebnissen an Fachleute des Gesundheitssektors und die breitere Öffentlichkeit

Modul 2. Öffentliche Gesundheit in Situationen der Verletzlichkeit

- 2.1. Kinder und Gesundheit
 - 2.1.1. Umweltbedrohungen
 - 2.1.2. Fettleibigkeit und nichtübertragbare Krankheiten
 - 2.1.3. Trauma, Gewalt und Konflikt
- 2.2. Adoleszenz und Gesundheit
 - 2.2.1. Sexuelle und reproduktive Gesundheit: Verhütung, übertragbare Krankheiten, sexueller Missbrauch, Gewalt in der Partnerschaft
 - 2.2.2. Verkehrsunfälle, Selbstmord und zwischenmenschliche Gewalt
 - 2.2.3. Substanzmissbrauch
 - 2.2.4. Ernährung und körperliche Aktivität
- 2.3. Gesundheit und Geschlecht
 - 2.3.1. Geschlecht als Determinante gesundheitlicher Ungleichheit
 - 2.3.2. Intersektionalität
 - 2.3.3. Geschlechtsspezifische Gewalt
- 2.4. Gesundheit am Arbeitsplatz
 - 2.4.1. Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
 - 2.4.2. Gesunde Fernarbeit
 - 2.4.3. Berufsbedingte Gefahren für Beschäftigte im Gesundheitswesen
- 2.5. Gesundheit in multikulturellen Kontexten
 - 2.5.1. Kulturelle Validierung und Verhandlung
 - 2.5.2. Mehrsprachige Kommunikation
 - 2.5.3. Die COVID-19-Pandemie als Verschlimmerung von Ungleichheiten
- 2.6. Gesundheit und Alterung
 - 2.6.1. Gesundes Altern. Jahrzehnt des gesunden Alterns
 - 2.6.2. Geriatrische Syndrome
 - 2.6.3. Integrierte Versorgung und medizinische Grundversorgung mit Schwerpunkt auf dem älteren Menschen
- 2.7. Psychische Gesundheit und Wohlbefinden
 - 2.7.1. Determinanten der psychischen Gesundheit
 - 2.7.2. Förderung der psychischen Gesundheit und Prävention von psychischen Erkrankungen
 - 2.7.3. Betreuung und Behandlung im Bereich der psychischen Gesundheit
- 2.8. Ernährungsprobleme und ihre Auswirkungen auf die globale Gesundheit
 - 2.8.1. Mangelernährung: Unterernährung, Vitamin- und Mineralstoffmangel, Übergewicht und Fettleibigkeit
 - 2.8.2. Ernährungsbedingte nichtübertragbare Krankheiten: Diabetes, Bluthochdruck, Herzkrankheiten, Schlaganfall und Krebs
 - 2.8.3. Gesunde Ernährung
 - 2.8.4. Ernährungssicherheit versus Lebensmittelsicherheit
- 2.9. Migration und Gesundheit. Gesundheit in Notsituationen und humanitären Krisen
 - 2.9.1. Gemeinsame gesundheitliche Bedürfnisse und Schwachstellen von Flüchtlingen und Migranten
 - 2.9.2. Hindernisse beim Zugang zu Dienstleistungen für Flüchtlinge und Migranten
 - 2.9.3. Initiative zur Vorbereitung und Resilienz vor aufkommenden Bedrohungen
- 2.10. Übertragbare und nichtübertragbare Krankheiten
 - 2.10.1. Sexuell übertragbare Infektionen (STIs). Kontrolle der Ausbreitung auf globaler Ebene
 - 2.10.2. Übertragbare Krankheiten. Maßnahmen gegen Risikofaktoren
 - 2.10.3. Vektoriell übertragene Krankheiten

Modul 3. Umweltgesundheit

- 3.1. Umwelt und Gesundheit: Bewertung der Auswirkungen auf die Gesundheit. Schwerpunkt: *One Health*
 - 3.1.1. Umweltbedingte Gesundheit durch umweltbedingte Gesundheitsdeterminanten
 - 3.1.2. Interaktion von Gesundheit und Umwelt mit dem *One-Health*-Konzept
 - 3.1.3. Gesundheit in allen politischen Maßnahmen. Instrumente zur Bewertung der gesundheitlichen Auswirkungen
- 3.2. Wasserqualität: Versorgung
 - 3.2.1. Wasserqualität: Quellen der Verunreinigung und Gesundheitsrisiken. Neu auftretende Schadstoffe
 - 3.2.2. Infrastrukturen für die Trinkwasserversorgung
 - 3.2.3. Aufbereitung von Trinkwasser. Produkte zur Trinkwasseraufbereitung
 - 3.2.4. Kontrolle der Trinkwasserqualität
 - 3.2.5. Desinfektionsnebenprodukte
 - 3.2.6. Kommunikation über die Wasserqualität in der Öffentlichkeit
- 3.3. Wasserqualität. Freizeitgewässer: Schwimmbad und Badegewässer
 - 3.3.1. Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung von Freizeitgewässern
 - 3.3.2. Anforderungen für Schwimmbad- und Wasserparkanlagen
 - 3.3.3. Behandlungen zur Gewährleistung der Wasser- und Luftqualität. Produkte
 - 3.3.4. Überwachung der gesundheitlichen Qualität von Luft und Wasser
 - 3.3.5. Anforderungen an die Qualität der Badegewässer
 - 3.3.6. Maßnahmen zur Vermeidung der Verschmutzung von Badegewässern
 - 3.3.7. Gesundheitliche und ökologische Überwachung und Kontrolle von Badegewässern
 - 3.3.8. Risikokommunikation an die Bevölkerung
- 3.4. Umweltmanagement bei Legionellose
 - 3.4.1. Die Bakterie aus der Perspektive der Umweltgesundheit
 - 3.4.2. Betroffene Anlagen und Ausrüstungen sowie Präventivmaßnahmen
 - 3.4.3. Kontrollstrategien und Zuständigkeiten
 - 3.4.4. Beispiele für Fälle und Ausbrüche. Gelerntes
- 3.5. Öffentliche Gesundheit und chemische Sicherheit
 - 3.5.1. Internationales Risikomanagement für Chemikalien
 - 3.5.2. Gefahrenklassifizierung und -kommunikation: Kennzeichnung und Sicherheitsdatenblätter
 - 3.5.3. Register für den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt vor chemischen Risiken. Bewertung, Zulassung und Beschränkung von chemischen Stoffen und Gemischen
 - 3.5.4. Biozide. Administrative Kontrolle über Aktivitäten und Nutzer

- 3.6. Umweltmanagement bei vektorübertragenen Krankheiten
 - 3.6.1. Wichtigste Vektoren
 - 3.6.2. Auswirkungen auf die Gesundheit
 - 3.6.3. Strategien zur Vektorkontrolle
- 3.7. Beeinträchtigung der öffentlichen Gesundheit durch kontaminierte Böden, feste Abfälle und kontaminierte Abwässer
 - 3.7.1. Umweltverschmutzung und neue Quellen
 - 3.7.2. Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung
 - 3.7.3. Überwachungssysteme und Kontrollstrategien
- 3.8. Überwachung und Kontrolle der physikalischen Kontamination und der natürlichen Radioaktivität zum Schutz der öffentlichen Gesundheit
 - 3.8.1. Natürliche Radioaktivität
 - 3.8.2. Expositionswege
 - 3.8.3. Radioaktivität im Trinkwasser und ihre Regulierung
 - 3.8.4. Radon als Parameter für die Luftqualität in Innenräumen und deren Management
- 3.9. Schutz der öffentlichen Gesundheit. Luftqualität: Luftverschmutzung
 - 3.9.1. Analyse der Luftqualität
 - 3.9.2. Schadstoffquellen und Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit der Luftqualität
 - 3.9.3. Überwachungssysteme und Kontrollstrategien
 - 3.9.4. Risikokommunikation mit der Bevölkerung
- 3.10. Klimawandel und Gesundheit
 - 3.10.1. Klimawandel
 - 3.10.2. Maßnahmen zum Klimawandel
 - 3.10.3. Einfluss des Klimawandels auf die Gesundheit
 - 3.10.4. Klimawandel und soziale Determinanten der Gesundheit





“

Der umfassende Ansatz dieses Programms bereitet Sie auf die Bewältigung der umweltbedingten Herausforderungen vor, die sich auf die öffentliche Gesundheit auswirken, indem Sie die Instrumente erwerben zur Umsetzung wirksamer Strategien in verschiedenen Kontexten"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



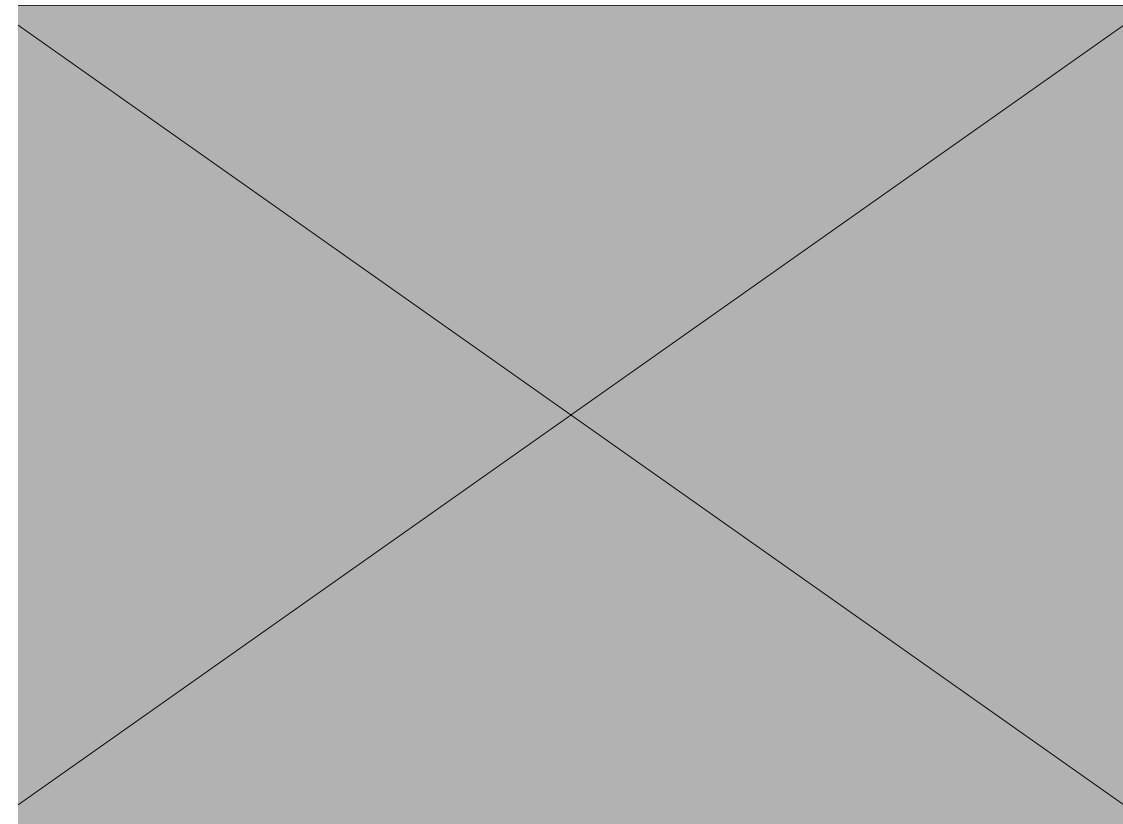
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Öffentliche und Umweltgesundheit garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Öffentliche und Umweltgesundheit** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Öffentliche und Umweltgesundheit**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Öffentliche und Umweltgesundheit

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Öffentliche und Umweltgesundheit